

Die Chronik der Freien Wähler Obermichelbach ist nicht lückenlos nachvollziehbar. Die Unterlagen über die Entstehung und Entwicklung in den ersten Jahren sind unvollständig, manche Zeiträume und Entwicklungen sind nicht dokumentiert.

Der heutige Name „**Freie Wähler**“ wurde auch erst im Lauf der Jahre gewählt. In frühen Jahren ist sowohl der Begriff Parteilose Wählergruppe, als auch Parteilose Wählergemeinschaft (PWG) zu finden. Die Eintragung als gemeinnütziger Verein fand erst später (1981) statt. Vorher handelte es sich um eine lose Verbindung zum Zweck der Teilnahme an den Kommunalwahlen.

Anzumerken ist auch, dass die „Freien Wähler Obermichelbach“ dem Kreisverband der Freien Wähler Landkreis Fürth angehören und Mitglied der Freien Wähler Bayern, Landesverband, sind. Kein Mitglied der Ortsgruppe ist jedoch Mitglied der Partei der Freien Wähler Bayern (Landesvereinigung). Diese Abgrenzung ist der Ortsgruppe wichtig, weil sie parteilos sein will und ausschließlich Ziele verfolgt, die dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Obermichelbach dienen.

Aktuell gehören dem Gemeinderat Obermichelbach fünf Mitglieder der Freien Wähler an. Sie bilden damit die zweitstärkste Fraktion. Neben der Teilnahme an Wahlen werden interne und öffentliche Veranstaltungen organisiert. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig, um über aktuelle Themen und gemeinsame Aktivitäten zu diskutieren.

Nachfolgend wird der Versuch gemacht, an Hand von vorhandenen Unterlagen und Recherchen die Geschichte der „Freien Wähler Obermichelbach“ chronologisch nachzuvollziehen.

Chronologie:

- 1966 In statistischen Unterlagen zu Gemeindewahlen ist nachzulesen, dass erstmals bei der Kommunalwahl 1966 einer von sechs gewählten Gemeinderäten den Freien Wählern, bzw. deren Vorläufern, zugeordnet wurde. Es kann angenommen werden, dass es eine Wählerliste mit dem Namen PWG gegeben hat, um alternativ zur Liste der CSU/WG weiteren politischen Strömungen einen Weg in den Gemeinderat zu öffnen. Diese Wählerliste war vermutlich nur lose organisiert. Für die Namen, die darauf verzeichnet waren, und wer der gewählte Vertreter der PWG war, gibt es in den vorhandenen Unterlagen keine Belege. Vermutlich war es Friedrich Lämmermann aus Rothenberg.

*Ergänzend hierzu ist anzumerken, dass es vor 1960 bei den Gemeinderatswahlen keine parteizugehörigen Listen in Obermichelbach gegeben hat. 1960 ist erstmals eine Liste der CSU/Wählergemeinschaft registriert, und eine weitere Liste mit der Abkürzung BHE (?). 1966 kam dann eine Liste Parteilose Wählergruppe (PWG) hinzu
1978 tritt erstmals eine Liste der SPD an und 1996 eine Liste Bündnis 90/Die Grünen*

- 1972 Erneuter Antritt bei der Kommunalwahl als **Parteilose Wählergruppe – PWG**
Eine Kandidatenliste liegt nicht vor
Gewählt werden:
Rudolf Tiefel, Heinrich Lehner, Hans Biegel.
Gesamtanzahl Gemeinderäte: 8

- 1978 Erneuter Antritt bei der Kommunalwahl als **Parteilose Wählergruppe**
Kandidaten:
Rudolf Tiefel, Hans Biegel, Leonhard Schilmeier, Joachim Höcherl, Andreas Schultheiß, Marga Lämmermann, Hermann Reiser, Hans Gömmel, Gerhard Reitzammer, Claus Kurka, Richard Forstner, Horst Berft, Hans Bösing, Günther Lehner, Rudolf Billenstein, Leonhard Löslein
Gewählt werden:
Rudolf Tiefel, Hans Biegel.
Gesamtanzahl der Gemeinderäte: 12
- 1981 **Gründung des Ortverbands Parteilose Wählergemeinschaft - PWG** Obermichelbach als eingetragener Verein am 20.11.1981.
Vorstandschafft laut Zeitungsartikel FN 24.11.81:
1. Vorsitzender Joachim Höcherl, 2. Vorsitzender Gerhard Reitzammer, Schriftführer Heinrich Lehner, Kassier Gerhard Brütting
- 1983 Vorstandswahl:
1. Vorsitzender Joachim Höcherl, 2. Vorsitzender Gerhard Reitzammer, Schriftführer (neu) Gerhard Romming, Kassier Gerhard Brütting
- 1984 Antritt zur Kommunalwahl
Kandidaten:
Joachim Höcherl, Hans Biegel, Rudolf Tiefel, Gerhard Reitzammer, Leonhard Schilmeier, Gerhard Brütting, Gerhard Romming, Hermann Reiser, Hans Dorner, Sabine Romming, Rudi Billenstein, Günter Lehneis, Hans Gömmel, Elisabeth Tiefel, Horst Tauber, Leonhard Löslein, Günther Lehner, Rosemarie Dorner, Andreas Schultheiß, Alfred Meyer, Joachim Schulz, Heinrich Lehner, Friedrich Lämmermann, Walter Nimmrichter.
Stimmenergebnis PWG 16,7 %;
Gewählt werden: Rudolf Tiefel, Hans Biegel.
Gesamtanzahl Gemeinderäte: 12
- 1985 Vorstandswahl:
1. Vorsitzender Joachim Höcherl, 2. Vorsitzender (neu) Loni Schilmeier, Schriftführerin (neu) Rosi Dorner, Kassier Gerhard Brütting
- 1986 Im Lauf des Jahres tritt Joachim Höcherl als Vorsitzender zurück. Neuer 1. Vorsitzender wird Gerhard Romming.
- 1986 Eine neue Satzung wird beschlossen: Der Ortsverband führt nun den Namen **Parteilose Wählergruppe – Freie Wähler Obermichelbach PWG/FW**
- 1987 Über eine Vorstandswahl gibt es keine Unterlagen. Es wird vermutet, dass es keine Veränderungen gab. Allerdings ist noch bekannt, dass Gerhard Romming in der Periode 87/89 sein Amt als 1. Vorsitzender niederlegte und eine neue Vorstandschafft gefunden werden musste.
- 1989 Neuwahl Vorstandschafft 14.10.89:
1. Vorsitzender Gerhard Reitzammer, 2. Vorsitzender Loni Schilmeier, Schriftführer und Kassier Gerhard Brütting
- 1990 Die PWG/FW tritt zur Kommunalwahl an: Gerhard Reitzammer ist Bürgermeisterkandidat
Kandidaten für den Gemeinderat:

Gerhard Reitzammer, Loni Schilmeier, Rosi Dorner, Gerhard Brütting, Herbert Jäger, Günter Lehneis, Hermann Reiser, Walter Österer, Brigitte Reitzammer, Hans Gömmel, Joachim Höcherl, Horst Tauber, Rainer Arnodt, Hans Dorner, Leonhard Löslein, Alfred Meyer, Ursula Nimmrichter, Friedrich Lämmermann, Johann Stöber, Joachim Schulz, Walter Nimmrichter, Fritz Hager

Gewählt: Leonhard Schilmeier, Gerhard Reitzammer.

Gesamtanzahl Gemeinderäte: 12

Gerhard Reitzammer wird zum 3. Bürgermeister gewählt

1991 Unterlagen zur Vorstandswahl liegen nicht vor

1993 Unterlagen zur Vorstandswahl liegen nicht vor

1995 Unterlagen zur Vorstandswahl liegen nicht vor

1996 Antritt zur Kommunalwahl: Bürgermeisterkandidat G. Reitzammer

Kandidaten Gemeinderat:

Gerhard Reitzammer, Loni Schilmeier, Herbert Jäger, Joachim Höcherl, Heinz Philipp, Hermann Reiser, Brigitte Reitzammer, Rosi Dorner, Günter Lehneis, Helmut Illauer, Ursula Nimmrichter, Rainer Arnodt, Marianne Behrendt, Barbara Stowasser, Ruth Illauer, Hans Gömmel, Hans Dorner, Kurt Höfling, Walter Nimmrichter, Gerhard Romming, Fritz Hager, Joachim Schulz

Stimmenergebnis PWG/FWG 14,7%;

Gewählt: Loni Schilmeier, Herbert Jäger.

Gesamtanzahl Gemeinderäte: 14

1997 Unterlagen zur Vorstandswahl liegen nicht vor

2000 Neuwahl Vorstandschaft:

1. Vorsitzender (neu) Herbert Jäger, 2. Vorsitzender Loni Schilmeier, Schriftführerin (neu) Brigitte Reitzammer und Kassier (neu) Helmut Illauer



2002 Neuwahl Vorstandschaft ohne Änderungen

2002 Antritt zur Kommunalwahl: Bürgermeisterkandidat Herbert Jäger
Kandidaten Gemeinderat:

Herbert Jäger, Loni Schilmeier, Irmgard Haas, Helmut Illauer, Herbert Schuhmann, Hans Höcherl, Frank Arnold, Wolfgang Tiefel, Gerhard Romming, Hermann Reiser, Adelheit Berft, Helmut Jäger, Peter Lämmermann, Ruth Illauer, Joachim Höcherl, Angelika Tiefel, Heinz Philipp, Gerhard Reitzammer, Christina Jäger, Philipp Leistner, Karl Heinz Haas, Gabriele Beetz, Hans Dorner, Margarete Leistner, Günter Lehneis, Marianne Behrendt, Brigitte Reitzammer, Fritz Hager

Ergebnis PWG/FW (+ 7,7 %) 22,4 %

Bürgermeisterkandidat Jäger verliert in der Stichwahl gegen Reinhold Hum (47,6 %)

Gewählt: Herbert Jäger, Loni Schilmeier, Hans Höcherl.

Gesamtanzahl Gemeinderäte: 14

2003 **Satzungsänderung: Umbenennung in Freie Wähler Obermichelbach e. V.**

2004 Neuwahl Vorstandschaft ohne Änderungen

2006 Neuwahl Vorstandschaft ohne Änderungen



2008 Neuwahl Vorstandschaft: Neuer 2. Vorsitzender wird Herbert Schuhmann, sonst unverändert

2008 Antritt zur Kommunalwahl: Bürgermeisterkandidat Herbert Jäger

Kandidaten Gemeinderat:

Herbert Jäger, Irmgard Haas, Horst Berft, Gabi Pronath, Herbert Schuhmann, Hans Höcherl, Helmut Illauer, Reinhard Babl, Wolfgang Tiefel, Walter Schlund, Renate Junge, Peter Lämmermann, Thomas Hackenberg, Christina Jäger, Phillip Leistner, Marion Elgas, Thomas Elgas, Brigitte Reitzammer, Inge Philipp, Karl-Heinz Haas, Ruth Illauer, Margit Leistner, Angelika Tiefel, Günter Lehneis, Gerhard Romming, Roland Reitzammer, Heinz Philipp, Hans Dorner

Gewählt: Herbert Jäger, als Bürgermeister (52,1 %),

Die Freien Wähler werden zweitstärkste Fraktion (+ 4,5 %) mit 26,9 %

Gemeinderäte: Horst Berft, Hans Höcherl, Wolfgang Tiefel, Herbert Schuhmann.

Gesamtanzahl Gemeinderäte: 14



2009 Horst Berft legt sein Mandat nieder. Nachrücker ist Peter Lämmermann

2010 Neuwahl Vorstandschaft unverändert: 1. Vorsitzender Herbert Jäger, 2. Vorsitzender Herbert Schuhmann, Schriftführerin Brigitte Reitzammer und Kassier Helmut Illauer



2012 Neuwahl Vorstandschaft: 1. Vorsitzender (neu) Herbert Schuhmann, 2. Vorsitzender (neu) Wolfgang Tiefel, Schriftführerin Brigitte Reitzammer und Kassier Helmut Illauer



2013 Neu gewählt als Schriftführerin wird Renate Junge. Brigitte Reitzammer musste aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt beenden.

2014 Neuwahl Vorstandschaft: 1. Vorsitzender (neu) Herbert Jäger, 2. Vorsitzender Wolfgang Tiefel, Schriftführerin Renate Junge und Kassier (neu) Roland Leistner



2014 Antritt zur Kommunalwahl: Bürgermeisterkandidat Herbert Jäger
Kandidaten Gemeinderat:

Herbert Jäger, Sabine Stockert, Herbert Schuhmann, Wolfgang Tiefel, Hans Höcherl, Renate Junge, Jan Steinbauer, Ulla Schwarte, Reinhard Babl, Marion Elgas, Ruth Illauer, Norbert Jiptner, Gerhard Romming, Gaby Beetz, Helmut Illauer, Margit Leistner

Die FW bleiben zweitstärkste Fraktion (+ 5,2 %) mit 32,1 %

Gewählt: Herbert Jäger als Bürgermeister (60 %)

Gemeinderat: Sabine Stockert, Hans Höcherl, Wolfgang Tiefel, Herbert Schuhmann, Ulla Schwarte.

Gesamtanzahl Gemeinderäte: 16.

2016 Vorstandswahl unverändert

2018 Vorstandswahl unverändert

2020 Antritt zur Kommunalwahl: Bürgermeisterkandidatin Ulla Schwarte (Herbert Jäger tritt nicht mehr an)
Kandidaten Gemeinderat: Ulla Schwarte, Wolfgang Tiefel, Sabine Stockert, Hans Höcherl, Claudia Menzel, Frank Winterbauer, Chiara Engelbrecht, Norbert Jiptner, Renate Junge, Sascha Übler, Inge Philipp, Helmut Illauer, Franziska Höcherl, Frank Arnold, Cornelia Eyßlein, Laura Schwarte
Die Freien Wähler bleiben zweitstärkste Fraktion: 5 von 16 Sitzen
Stimmenanteil: (- 3,3 %) 28.8 %
Gemeinderat:
Ulla Schwarte, Sabine Stockert, Hans Höcherl, Wolfgang Tiefel, Frank Winterbauer
Ulla Schwarte erhält bei der Bürgermeisterwahl 45,1 % (gewählt Bernd Zimmermann)
Ulla Schwarte wird zur 2. Bürgermeisterin gewählt

2020 Vorstandswahl unverändert



2022 Vorstandswahl: 1. Vorsitzender Herbert Jäger, 2. Vorsitzende (neu) Ulla Schwarte, Schriftführerin Renate Junge und Kassier Roland Leistner

2023 In der Zusammenkunft am 22.06.23 diskutieren 17 anwesende Mitglieder auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden über den Verbleib im Landesverband. Anlass dafür war die Rede des Landesvorsitzenden Hubert Aiwanger in Erding, in der er u. a. dazu aufrief, dass sich das Volk die Demokratie zurückholen müsse. Nachdem sich die Fraktion und auch einzelne Mitglieder gegen einen Austritt ausgesprochen hatten, zog Herbert Jäger seinen Antrag zurück und erklärt am 24.06.23, dass er das Amt des 1. Vorsitzenden mit sofortiger Wirkung niederlegt. Gleichzeitig erklärt es seinen Austritt aus dem Ortsverein, da er keinem Verein angehören will, der im Landesverband der Freien Wähler Bayern Mitglied bleibt, solange Hubert Aiwanger dessen 1. Vorsitzender ist.
Geschäftsführende Vorsitzende ist damit aktuell Ulla Schwarte

Resümee:

2023 Die Freien Wähler Obermichelbach kann man in ihren Ursprüngen bis ins Jahr 1966 zurückverfolgen. Sie tragen damit schon über einen langen Zeitraum einen großen Anteil an der Entwicklung der Gemeinde Obermichelbach. Für Wählerinnen und Wähler sind sie eine

Alternative zu den Parteien. Für Menschen, die sich in ihrer Gemeinde engagieren wollen, machen sie ein Angebot kommunalpolitisch aktiv zu werden.

Das Vereinsleben der Freien Wähler

Seit ihrer Gründung sind die Parteilose Wählergemeinschaft und später die Freien Wähler aktiv ins Vereinsleben der Gemeinde eingebunden. Leider gibt es über frühere Aktivitäten keine genaueren Daten und Belege, jedoch sind sie den älteren Vereinsmitgliedern noch in Erinnerung:

Herbstwanderungen

Bereits ab den 80er Jahren wurden Herbstwanderungen veranstaltet. Bei der ganztägigen Wanderung in der Größenordnung 15 km wurde in der Mittagszeit ein Feldküchen-Eintopf angeboten und nach Abschluss gab es ein Grillfest für die Teilnehmer und die Öffentlichkeit, in der Schilmeier-Scheune in Rothenberg.

Die Wanderungen waren gut besucht und zum Grillfest kamen weitere Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde dazu. Sicher waren diese Herbstwanderungen die finanzielle Grundlage für die Arbeit der PWG in der Gemeinde, zur Kostendeckung der Wahlkämpfe. Die Herbstwanderungen wurden Ende der 90er Jahre eingestellt, weil es für den sehr hohen Personalbedarf nicht mehr ausreichend Helfer gab.

Winterwanderungen

Genauso wie im Herbst gab es auch schon ab den 80er Jahren den sogenannten „nachweihnachtlichen Spaziergang“. Diese Veranstaltung gibt es noch heute, jedoch musste sie 2020 und 2021 wegen Corona abgesagt werden. Die Streckenlänge beträgt immer ca. 6 km und etwa nach Hälfte der Strecke wird den Teilnehmern Glühwein, Stollen und Plätzchen angeboten. Für Kinder gibt es Tee und Kinderpunsch. Bis Anfang der 2000er Jahre wurde noch eine Kinder-Tombola durchgeführt, bis die Teilnahme von Kindern immer mehr abnahm.

Weinwanderungen

Seit den 2000er Jahren wird jährlich eine Weinwanderung ins Fränkische Weinland durchgeführt, an der auch Nicht-Mitglieder teilnehmen. Es handelt sich um eine ganztägige Veranstaltung, mit Brotzeit, Weinverkostung, Wanderung und Kultur. Die Anreise erfolgt mit dem Zug. Teilweise erfolgt eine Weiterreise zum Zielort (und zurück) auch mit öffentlichen Bussen.

Preis-Schafkopf-Turniere

Seit dem Gründungsjahr veranstalten die PWG/FW Preis-Schafkopf-Turniere. Noch in den 90er Jahren wurden bis zu 100 Teilnehmer gezählt. Damals fanden die Turniere noch im Gasthaus Tiefel in Rothenberg statt. Da die Gaststätte in den 90er Jahren geschlossen wurde, musste auf das Gasthaus Lohbauer/Gasthaus am Michelbach ausgewichen werden. 2021 und 2022 wurden die Veranstaltungen wegen Corona abgesagt, 2023 wurde sie erstmals im Sportheim des SC Obermichelbach durchgeführt.

Die Teilnehmerzahlen sind in den letzten Jahren gesunken, jedoch kommen die Teilnehmer aus der ganzen Region immer sehr gerne. Die Preise werden von örtlichen Firmen und Privatleuten gespendet, so dass in der Regel alle Teilnehmer mit einem Preis nach Hause gehen.

Kabarett- und Konzertveranstaltungen

Seit dem Jahr 2000 führen die Freien Wähler in der Bürgerhalle Obermichelbach jährlich eine öffentliche Kulturveranstaltung durch, mit durchschnittlich 150 – 300 Besuchern. Als Künstler werden in der Regel überregional bekannte Solisten und Gruppen engagiert, so dass auch Besucher aus der ganzen Region kommen. Neben Kultur werden die Besucher*innen vom Service-Team der FW auch mit sehr gutem Catering verwöhnt.

Teilnahme an der Untermichelbacher Kärwa

Über einen nicht genau nachvollziehbaren Zeitraum (90 er Jahre) wurde von der SPD, mit tatkräftiger Unterstützung der PWG, die Untermichelbach Kärwa wieder aus der Taufe gehoben. Es war eine Benefiz-Veranstaltung, mit der Projekte in der Gemeinde unterstützt wurden (z. B. Kindergarten, Friedhof). Die Veranstaltungen waren gut besucht, erforderten jedoch einen großen Personalaufwand und wurden deshalb zu einem nicht genau bekannten Zeitpunkt wieder eingestellt.

Teilnahme am Adventsmarkt

Der Bürger- und Förderverein Obermichelbach veranstaltet jährlich einen Adventsmarkt, an dem auch die Freien Wähler, zusammen mit dem Ortsverein der SPD, mit einem Glühweinstand teilnehmen. Die Einnahmen werden geteilt.

In den Jahren 2020 und 2021 musste die Veranstaltung wegen Corona abgesagt werden. 2022 fand der Adventsmarkt mit sehr gutem Zuspruch erstmals am Samstag vor dem 1.Advent statt.

Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde

Zu den Sommerferien organisiert die Gemeinde Obermichelbach ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche, an dem auch die Freien Wähler teilnehmen.

Teilnahme am Michelbach-Cup des SC Obermichelbach

Mehrmals hat eine Mannschaft der FW Obermichelbach am Michelbach-Cup des SC Obermichelbach teilgenommen und einmal sogar den 2. Platz belegt.

Jahresprogramm für Mitglieder

Regelmäßige Treffen/Versammlungen

Für die Mitglieder gibt es monatliche Treffen (Ausnahme August und Dezember), sogenannte Zusammenkünfte, in den Vereinsangelegenheiten diskutiert werden. Ferner wird von der Fraktion über die Arbeit des Gemeinderates informiert und über allgemeine Belange der Kommunalpolitik und des Gemeindelebens diskutiert. Im Rahmen dieses Terminkalenders wird auch die jährliche Mitglieder-Hauptversammlung durchgeführt.

Einzelveranstaltungen

In manchen Jahren kommt es zu Sonderveranstaltungen, wie z. B. Stadtführungen, teilweise auch mit Teilnahmemöglichkeit für Nicht-Mitglieder. Im kleinen Kreis unternehmen einzelne Mitglieder auch private Aktivitäten.